

200 Jahre Alles nach Maß Eichamt Köln feiert Jubiläum

Das Eichamt Köln feiert am 14. September 2018 sein 200-jähriges Bestehen - für die Bürger 200 Jahre Verbraucherschutz und Vertrauen in Maß und Gewicht.

Vertrauen in Maß und Gewicht

Von einer modernen, leistungsfähigen Eichverwaltung profitieren Wirtschaft und Bürger. Der Landesbetrieb Mess- und Eichwesen NRW sorgt mit rund 300 Beschäftigten in nun 10 Betriebsstellen mit seinen Prüfungen für einheitliche Qualitätsstandards bei Messgeräten und trägt dazu bei, dass gewerbliche und private Käufer die richtige Menge für ihr Geld bekommen und im Gegenzug der Verkäufer nur die Menge abgibt, die der Käufer bezahlt.

Insgesamt unterliegen in NRW beispielsweise über 75.000 Zapfsäulen an Tankstellen, rund 150.000 Waagen, 15.000 Taxen und Mietwagen, sowie 18 Millionen Strom-, Gas- und Wasserzähler und viele weitere Messgerätearten dem Mess- und Eichgesetz. Zudem überprüfen die Beschäftigten des Landesbetriebs in rund 2.200 Betrieben Fertigpackungen auf die richtige Füllmenge. Eine Vielzahl von Sonderaufgaben, wie zum Beispiel die Prüfung von Schmuckstücken auf den richtigen Feingehalt, kommt hinzu.

Die Dienstleistungen der Eichämter dienen somit dem fairen Wettbewerb und dem bürger-nahen Verbraucherschutz.

Eine kleine Chronik...

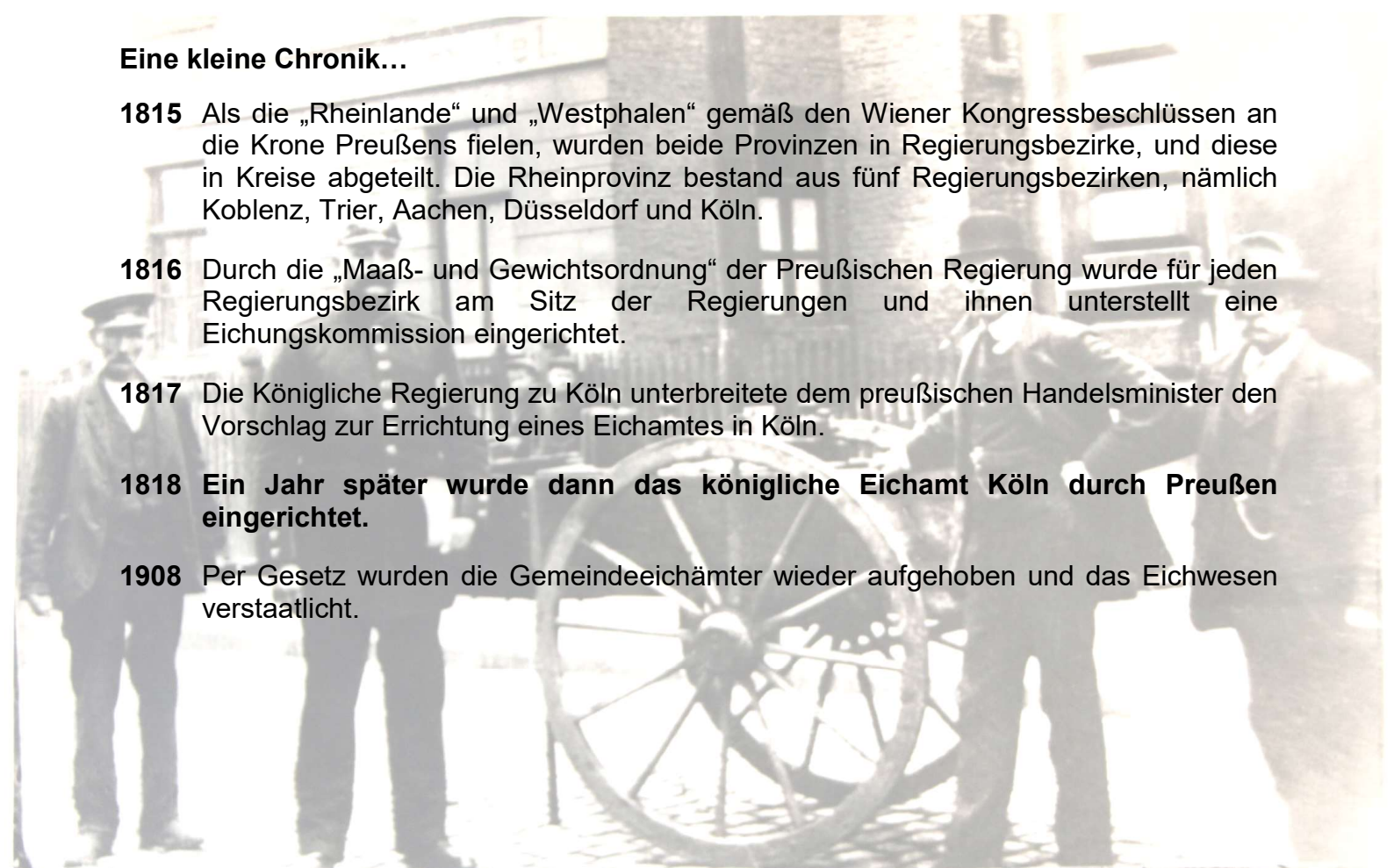
1815 Als die „Rheinlande“ und „Westphalen“ gemäß den Wiener Kongressbeschlüssen an die Krone Preußens fielen, wurden beide Provinzen in Regierungsbezirke, und diese in Kreise abgeteilt. Die Rheinprovinz bestand aus fünf Regierungsbezirken, nämlich Koblenz, Trier, Aachen, Düsseldorf und Köln.


1816 Durch die „Maaß- und Gewichtsordnung“ der Preußischen Regierung wurde für jeden Regierungsbezirk am Sitz der Regierungen und ihnen unterstellt eine Eichungskommission eingerichtet.

1817 Die Königliche Regierung zu Köln unterbreitete dem preußischen Handelsminister den Vorschlag zur Errichtung eines Eichamtes in Köln.

1818 Ein Jahr später wurde dann das königliche Eichamt Köln durch Preußen eingerichtet.

1908 Per Gesetz wurden die Gemeindeeichämter wieder aufgehoben und das Eichwesen verstaatlicht.



- 
- 1947** Nach dem zweiten Weltkrieg und nachdem das Land Nordrhein-Westfalen durch Zusammenfügung des nördlichen Teils der ehemals preußischen Rheinprovinz, der ehemals preußischen Provinz Westfalen und des Landes Lippe gegründet worden war, wurde das Eichwesen in Nordrhein-Westfalen in die Zuständigkeit des Wirtschaftsministeriums überführt. Die Eichverwaltung bestand aus zwei Landeseichdirektionen – Köln und Dortmund - und insgesamt 26 Eichämtern. Das Eichamt Köln war der Landeseichdirektion Köln zugeordnet und am selben Standort untergebracht.
- 1968** Die NRW-Landesregierung hat dann durch Rechtsverordnung die Eichverwaltung neu organisiert. Die Eichamtssitze wurden auf 12 Standorte reduziert, die beiden Landeseichdirektionen zu einer, mit Sitz in Köln, zusammengelegt. Die Eichämter Köln und Bonn wurden zum Eichamt Köln zusammengelegt.
- 1990** Durch den schnell ansteigenden Aufgabenumfang und der damit erforderlichen technischen Ausstattung reichten die Räume des Eichamtsgebäudes in der Innenstadt von Köln bald nicht mehr aus. Im Dezember 1990 wurde das neue Dienstgebäude im Gewerbegebiet Ossendorf bezogen.
- 2001** Überführung der Eichverwaltung in den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen (LBME NRW) und Schließung der Eichämter Paderborn und Krefeld.
- 2018** Seither ist die Betriebsstelle Eichamt Köln die größte Einheit der verbliebenen 10 Betriebsstellen des Landesbetriebes Mess- und Eichwesen NRW und das größte Eichamt Deutschlands.

Der Zuständigkeitsbereich des Eichamtes erstreckt sich neben Köln inzwischen auch auf die Städte Bonn und Leverkusen, sowie den Rheinisch-Bergischen-Kreis, den Rhein-Erft-Kreis (ohne Kerpen, Bergheim, Bedburg, Elsdorf), den Rhein-Sieg-Kreis (ohne Rheinbach) und im Oberbergischen Kreis die Gemeinden Lindlar und Engelskirchen.

Zum Festakt am 14. September 2018 wird gleichzeitig ein Leitungswechsel vollzogen. Dirk Hoffhenke, derzeitiger Leiter der Betriebsstelle, wechselt zur Direktion des LBME. Neue Chefin des Eichamtes wird Simone Wohlan, die bereits Führungserfahrung als Leiterin in den Betriebsstellen Hagen und Düsseldorf sammeln konnte.

Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Landesbetrieb Mess- und Eichwesen NRW
Betriebsstelle Eichamt Köln
Hugo-Eckener-Str. 14
50829 Köln

Betriebsstellenleiter
Dirk Hoffhenke
Mail: dirk.hoffhenke@lbme.nrw.de
Tel. 0221 / 59778 - 201

www.lbme.nrw.de